

# Tagungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **9 (1964)**

Heft 83

PDF erstellt am: **27.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## TAGUNGEN

### TAGUNG DER VEREINIGUNG DER STERNFREUNDE IN KÖLN, 12.-15. SEPTEMBER 1963

Dr. Walter Stein, Bremen, der bekannte Vorsitzende der deutschen Astro-Amateur-Gesellschaft VdS, hatte die deutschen und ausländischen Mitglieder der Vereinigung – die im Charakter unserer schweizerischen SAG entspricht – zur mehrtägigen 6. Jahresversammlung nach Köln einberufen. Das Programm war reich befrachtet; die treffliche Organisation lag in den Händen der Kölner Sternfreunde.

Man traf sich am Donnerstag abend im berühmten Gürzenich-Keller zur ersten Kontaktnahme und Erneuerung alter Bekanntschaften. In der Schar Mitglieder aus dem Auslande war Österreich mit einer starken Gruppe vertreten. Aber auch aus Belgien und Frankreich, ja sogar aus Jugoslawien hatten sich Sternfreunde, neben drei Schweizern eingefunden. Aus der Ostzone jedoch hatte kein einziges Mitglied Reiseerlaubnis nach Köln erhalten.

Freitagmorgen eröffnete Dr. W. Wepner im Schiller-Gymnasium die Reihe der Referate mit einem gehaltvollen Vortrag über « Relativitäts-Theorie und Kosmologie seit Einstein », der leider in weiten Teilen sehr hohe, wenn nicht zu hohe, Ansprüche an die zahlreichen Amateur-Astronomen stellte. Die anschliessende, ordentliche Mitgliederversammlung behandelte, erfreulich speditiv unter Führung Dr. Steins und Günter D. Roths, dem umsichtigen Geschäftsführer der Vereinigung und bekannten Autor, interne Fragen und Geschäfte der in voller Entwicklung stehenden Gesellschaft.

Der Nachmittag brachte Kurzreferate aus allen Gebieten der Astroamateur-Tätigkeit, von Satelliten-Beobachtungen bis zu Fragen des Kuppelbaues. Das Hauptgewicht der Tagungsvorträge lag jedoch in Berichten und ausgiebigen Diskussionen über Volkssternwarten, die – gefördert von den Fach-Astronomen – in Deutschland in rascher Folge erstehen.

Der Abend vereinigte mehrere hundert Teilnehmer und Gäste im grossen Saal des « Amerika-Hauses » zum öffentlichen Vortrag von Prof. Dr. H. Schmidt von der Universitätssternwarte Hoher List über « Entwicklungsvorgänge im Kosmos ». Das Referat war meisterhaft, sowohl im Aufbau und der Klarheit der Aussage, als

auch in der Anpassung an die Vorbildung des Amateurs und des interessierten Laien.

Der Samstag bot vor- und nachmittags weitere Kurzreferate, Diskussionen und Filme aus der Tätigkeit ausländischer Sternfreunde. Dabei erhob sich über die Frage nach der Nützlichkeit der Amateurarbeit an veränderlichen Sternen ein ergötzlicher Disput zwischen anwesenden Fachastronomen. Der Schreiber hatte Gelegenheit, in verspäteter Mittagsstunde die bekannten farbigen Palomar Aufnahmen im Vergleich mit der neuen « Flagstaff-Serie 1963 » zeigen zu können. In den Nachmittagsstunden bot sich Gelegenheit, die neue Volkssternwarte Köln auf dem Dache des Schiller-Gymnasiums zu besuchen und – andernorts, in kleinerem Kreise – einer instruktiven Vorführung des neuen, ausgezeichneten Kleinplanetariums von Zeiss/Jena beizuwohnen.

Nach dem Nachtessen versammelten sich wiederum einige hundert Teilnehmer zu einer mehrstündigen, geruhsamen Dampferfahrt auf dem nächtlichen Rhein: Verteilung der Preise für erfolgreiche Lösungen von Preisaufgaben und frohe, ausgiebige Diskussion.

Am letzten Tag – endlich wieder einmal Sonne! – fuhr die grosse Schar in mehrstündiger Car-Tagesfahrt in das schöne, eigenartig-vulkanische Gebiet der Eifel. In der Sternwarte « Hoher List » leiteten Professor Schmidt und seine Assistenten die Gruppen durch das neue Observatorium und beantworteten an den Instrumenten mit nie erlahmender Geduld den Fragestrom interessierter und ratsuchender Sternfreunde. Die Rundfahrt ging weiter nach Münster-eifel, zum « Astro-Peiler », dem bekannten Radio-Teleskop der Universität Bonn auf dem « Stockert » (siehe Vortrag Prof. Dr. Priester, ORION Nr. 70). Angesichts des Riesentisches der Antenne und der zahllosen Apparaturen – Kasten an Kasten –, wurde dem Amateur erneut bewusst, wie ungewohnt die Forschungsmittel der modernen Radioastronomie sind.

Spätabends, wieder zurück in Köln, durfte die Leitung der Kölner « Vereinigung der Sternfreunde », die Herren Dr. G. E. Hecker und G. Doebel, den wohlverdienten Dank der zahlreichen Teilnehmer für die ausgezeichnet verlaufene Tagung entgegennehmen.

Der schweizerische Berichterstatter freute sich insbesondere zu sehen, in welcher gesunder, rascher Entwicklung der Amateur-Gedanke heute in Deutschland steht. Möge aus diesem erfreulichen Breitenwachstum der Wunsch der deutschen Fachastronomen in Erfüllung gehen: Nachwuchs für die Forschung zu gewinnen!

*H. Rohr*

## INTERNATIONALE TAGUNGEN 1964 CONGRÈS INTERNATIONAUX EN 1964

Im Laufe des kommenden Jahres finden folgende Kongresse statt, die astronomischen Problemen gewidmet sind:

Les congrès suivants, traitant de questions astronomiques, auront lieu au cours de l'année 1964:

*Internationale Astronomische Union:* Hamburg, 25. August bis

*Union Astronomique Internationale:* 3. September 1964.

*Internationaler Kongress für Chronometrie:* Lausanne, du 8 au 12 juin 1964

*Congrès international de chronométrie:* (renseignements: Secrétariat  
CIC, LSRH, Neuchâtel).

---

### MITTEILUNGEN — COMMUNICATIONS

---

#### AUFRUF AN MONDBEOBACHTER

Gute Kenner der Mondoberfläche, die gleichzeitig Besitzer eines leistungsfähigen Teleskopes sind, können sich an der Überwachung der Mondoberfläche im Augenblick des Aufschlages von Raumsonden beteiligen. Interessenten mögen sich für weitere Auskunft an den Präsidenten der SAG (Observatoire de Neuchâtel) wenden unter Angabe des Instrumentes und des Beobachtungsortes.

F. E.

#### APPEL AUX OBSERVATEURS DE LA LUNE

Les observateurs connaissant bien la surface lunaire et possédant un télescope adéquat peuvent participer à la surveillance de notre satellite au moment de l'envoi d'une sonde.

Ceux que la chose intéresse peuvent s'adresser au président de la S.A.S. à l'Observatoire de Neuchâtel, en donnant des précisions sur leur instrument et leur lieu d'observation. (Voir aussi « l'Astronomie », sept. 1963, p. 519).